**012\_Vorlage: Beschlussvorlage eines nachhaltigen integrierten Mobilitätsplans**

**Anwendungshinweise:**

**Diese Vorlage dient als Arbeitshilfe für hessische Kommunen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Anwendung des Textes sowie einzelner Textauszüge sind hinsichtlich der lokalen Anforderungen zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.**

* Optionale Textbausteine sind folgendermaßen kursiv gekennzeichnet: *[Optional] Beispieltext*.
* Zu ergänzende Fülltexte und -wörter sind an einer gelben Markierung zu erkennen.
* Vorschläge zur Auswahl werden in eckigen Klammern dargestellt, z. B. „[Beispiel 1 / Beispiel 2 / usw.]“. Die Vorschläge können individuell angepasst werden.

Bitte beachten Sie: In den Vorlagen wird einheitlich von „Kommune“ gesprochen. Damit meinen wir Gemeinden, Städte und Landkreise. Die für Sie zutreffende Beschreibung können Sie eigenständig ergänzen.

**Betreff**

Beschluss zur [Erstellung / Fortschreibung] eines nachhaltigen integrierten Mobilitätsplans (SUMP).

**Beschlussvorschlag**

[Die / Der / Das] Name des Beschlussgremiumsbeschließt den nachhaltigen integrierten Mobilitätsplan Name des Plans in der vorliegenden Entwurfsfassung als Grundlage für die verkehrsplanerische bzw. verkehrspolitische Richtung der nächsten 10 bis 15 Jahre. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

*[Optional] Der nachhaltige integrierte Mobilitätsplan Name des Plans wird von* *Name des Beschlussgremiums als Grundlage und Handlungsempfehlung zustimmend zur Kenntnis genommen und als Leitlinie für die Mobilitätsentwicklung beschlossen.*

*[Optional] Der vorgelegte Endbericht des nachhaltigen integrierten Mobilitätsplans Name des Plans wird beschlossen. Die Umsetzung aller geplanten Maßnahmen ist vorbehaltlich der Finanzierung innerhalb der Laufzeit des Mobilitätsplans bis Jahr X* *[z. B. für 10 oder 15 Jahre]* *vorzusehen.*

Der Maßnahmenteil des Mobilitätsplans ist alle X [z. B. 1 oder 2] Jahre zu prüfen und bei Bedarf anzupassen. Bei der Anpassung sind die Akteure, die in die Erarbeitung des Konzeptes eingebunden waren, einzubeziehen. Die wichtigsten Ergebnisse des Monitorings werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Spätestens nach Ablauf des Zeithorizontes Jahr X [z. B. für 10 oder 15 Jahre] soll eine Evaluierung und eine Fortschreibung des Mobilitätsplans stattfinden.

*[Optional] Für die Umsetzung des nachhaltigen integrierten Mobilitätsplans Name des Plans werden Fördergelder des Landes Hessen aus dem Programm „Förderung nachhaltiger integrierter Mobilitätspläne“ beantragt. Die übrigen Kosten von Kostenangabe sind aus dem kommunalen Haushalt bereitzustellen.*

**Begründung**

Durch Kommune auszuführen

*[Optional] Mit dem vorliegenden nachhaltigen integrierten Mobilitätsplan Name des Plans wird das Ziel einer nachhaltigen Mobilität im Gebiet Name der Kommune verfolgt. Angesichts der Klima- und Umweltauswirkungen des Verkehrs ist eine Veränderung des Verkehrs und der Mobilität notwendig. Der Mobilitätsplan wurde unter Beteiligung der Öffentlichkeit entwickelt. Darunter auch das Leitbild und die festgelegten Maßnahmen. Es ist daher Ziel, die Maßnahmen des Mobilitätsplans umzusetzen.*

**Finanzielle Auswirkungen**

Mit der Umsetzung des Plans sind Personal- und Sachkosten verbunden.

*[Optional] Fördergelder des Landes Hessen werden beantragt. Weitere Gelder von Kostenangabe können aus dem eigenen Haushalt Jahr bereitgestellt werden.*

Weiteres durch Kommune auszuführen

**Ihre Meinung ist gefragt!**

Damit wir unser Angebot stetig verbessern können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen zu den Musterdokumenten:

* Was war hilfreich?
* Wo gibt es Änderungs- oder Ergänzungsbedarf?
* Haben Sie eigene Vorlagen oder Praxisbeispiele, die Sie teilen möchten?

**Nutzen Sie unser kurzes Feedbackformular**, um uns Ihre Einschätzungen mitzuteilen:
👉 [Zum Feedbackformular](https://mobilitaetsplanung-hessen.de/feedbackbogen-textvorlagen/)